

Physik für Biologen und Zahnmediziner

Kapitel 4: Arbeit, Energie und Mechanik starrer Körper

Dr. Daniel Bick



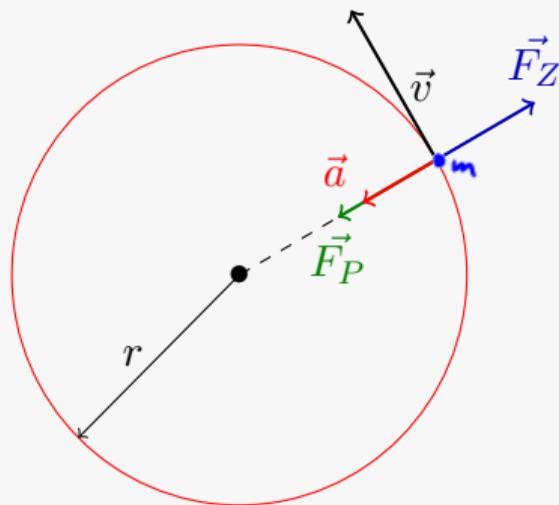
Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

17. November 2017

- 1 Wiederholung
- 2 Arbeit und Energie
- 3 Mechanik starrer, ausgedehnter Körper
 - Schwerpunkt
 - Drehmoment
 - Hebel
 - Gleichgewicht

- Radiale Beschleunigung auf einer Kreisbahn ist zum Mittelpunkt gerichtet

$$\text{Zentralbeschleunigung } a = \omega^2 r = \frac{v^2}{r}$$



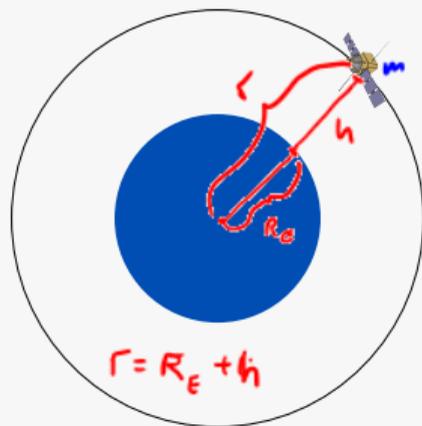
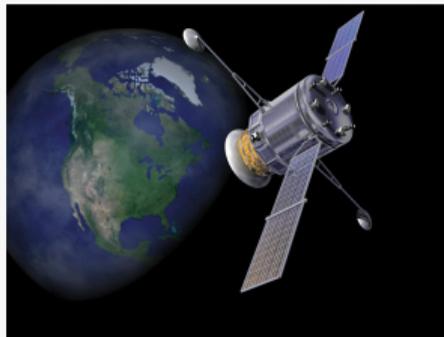
Zentripetalkraft

$$\vec{F}_P = m \cdot \vec{a}$$

Die **Zentripetalkraft** ist nach **innen** gerichtet.
Die **Zentrifugalkraft** \vec{F}_Z ist eine **Scheinkraft**, der der Zentripetalkraft **entgegengesetzt** ist.

$$\vec{F}_Z = -\vec{F}_P$$
$$F_Z = m \cdot a = m \cdot \omega^2 \cdot r = \frac{m \cdot v^2}{r}$$

Umlaufbahn von geostationären Satelliten



$$F_G = G \frac{m M_E}{r^2} \quad F_Z = \frac{m v^2}{r}$$

Kreisbahn $F_G = F_Z$

$$G \frac{m M_E}{r^2} = \frac{m v^2}{r}$$

$$v = \omega r = \frac{2\pi}{T} r$$

$$G \frac{M_E}{r} = v^2 = \frac{4\pi^2 r^2}{T^2}$$

$$T = 24 \text{ h}$$

$$G \frac{M_E T^2}{4\pi^2} = r^3 \quad \Rightarrow \quad r = \sqrt[3]{G \frac{M_E T^2}{4\pi^2}}$$

$$h = r - R_E \quad \Rightarrow \quad h = 35786 \text{ km}$$



- 1 Wiederholung
- 2 Arbeit und Energie
- 3 Mechanik starrer, ausgedehnter Körper
 - Schwerpunkt
 - Drehmoment
 - Hebel
 - Gleichgewicht

Merksatz Arbeit = Kraft · Weg

bei konstanter Kraft: $W = F \cdot \Delta s$

$$W = \vec{F} \cdot \vec{s} = F \cdot s \cdot \cos \alpha$$

Allgemein $\vec{F}(s)$ $W = \int_0^r \vec{F}(s) ds$

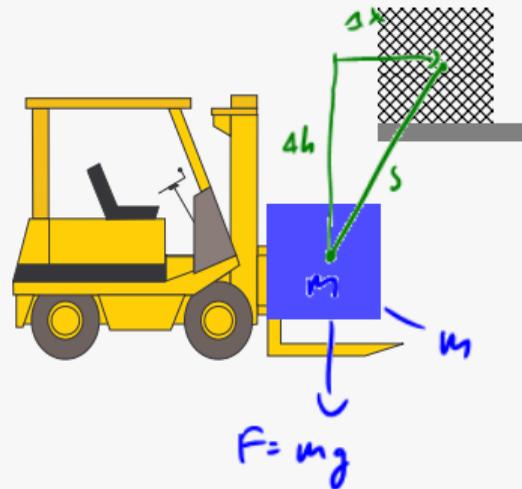
Einheit $[W] = Nm = kg \frac{m^2}{s^2} = J$

1 Joule

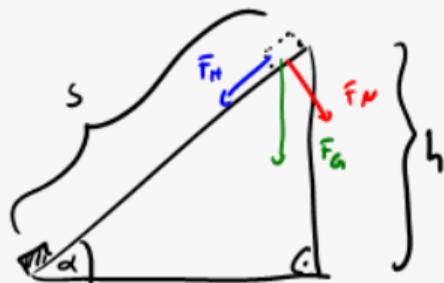
Arbeit, die nötig ist um eine Masse m um die Höhe Δh anzuheben

$$W_{\text{Hub}} = \vec{F} \cdot \vec{s} = \begin{pmatrix} 0 \\ mg \end{pmatrix} \begin{pmatrix} \Delta x \\ \Delta h \end{pmatrix} = 0 \cdot \Delta x + mg \cdot \Delta h$$

$$\underline{W_{\text{Hub}} = m \cdot g \cdot \Delta h}$$



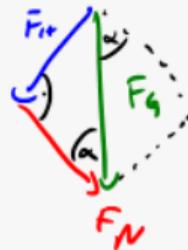
ohne Reibung



$$\frac{F_H}{F_G} = \frac{h}{s} = \sin \alpha$$

$$F_H = \frac{h}{s} \cdot F_G$$

$$W = F_H \cdot s = \frac{h}{s} F_G \cdot s = m \cdot g \cdot h$$



Definition

Eine Kraft ist dann **konservativ**, wenn die **Arbeit**, die man aufbringen muss um von einem Punkt zum anderen zu gelangen **wegunabhängig** ist.

- Homogene, ortsunabhängige Kräfte z.B. F_G
- Zentralkraft

Gegendaispiele

- zeitabhängige Kräfte
- Geschwindigkeitsabhängige Kräfte

Eine Masse, an der ich Hubarbeit verrichtet habe, kann anschließend selber wieder Arbeit leisten

→ gespeichertes Arbeitsvermögen

Potenzielle Energie

$$E_{\text{pot}} = m \cdot g \cdot h$$

Leistung = Arbeit pro Zeit

$$P = \frac{W}{t}$$

$$[P] = \frac{J}{s} = W$$

1 Watt

$$\Rightarrow W = Pt$$

$$\Rightarrow 1 J = 1 W \cdot s$$

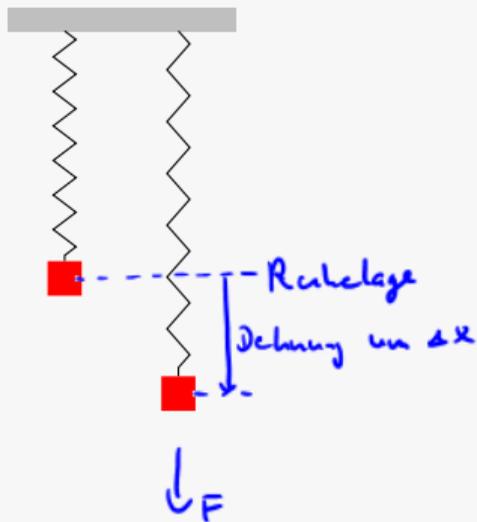
Gewöhnliche Einheit für die Energie kWh

Bsp. Flaschenzug

Ziehen mit Geschwindigkeit $v = \frac{s}{t}$

$$P = \frac{W}{t} = \frac{F \cdot s}{t} = F \cdot v$$

$$\begin{aligned} &= 1000 W \cdot 3600 s \\ &= 3600000 Ws \\ &= 3.6 \times 10^6 Ws \\ &= 3.6 MWh \\ &= 3.6 MJ \end{aligned}$$



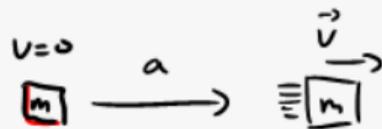
Hooke'sches Gesetz : $F(s) = D \cdot s$

$$W = \int_0^x F ds$$

$$W = \int_0^x Ds ds = \left[\frac{1}{2} Ds^2 \right]_0^x = \frac{1}{2} Dx^2$$

$$W_{\text{Feder}} = \frac{1}{2} Dx^2$$

$$E_{\text{pot}} = \frac{1}{2} Dx^2$$



Gleichmäßige Beschleunigung

\vec{a}

$$\vec{F} = m\vec{a}$$

$$W = \vec{F} \cdot \vec{s} = m \cdot \vec{a} \cdot \vec{s}$$

$$\vec{a} \parallel \vec{s}$$

$$W = m \cdot a \cdot s$$

Bewegungsgl.

$$s = \frac{1}{2} a t^2$$

$$= m \cdot a \cdot \frac{1}{2} a t^2 = m \cdot \frac{1}{2} a^2 t^2$$

$$v = \underline{\underline{a t}}$$

$$W = \frac{1}{2} m v^2$$

Kinetische Energie

$$E_{kin} = \frac{1}{2}mv^2$$

Energie, die in der Bewegung steckt

Energieerhaltung:

Die Summe von potentieller und kinetischer Energie ist konstant

Mit welcher Geschwindigkeit kommt der Klotz an? (freier Fall)

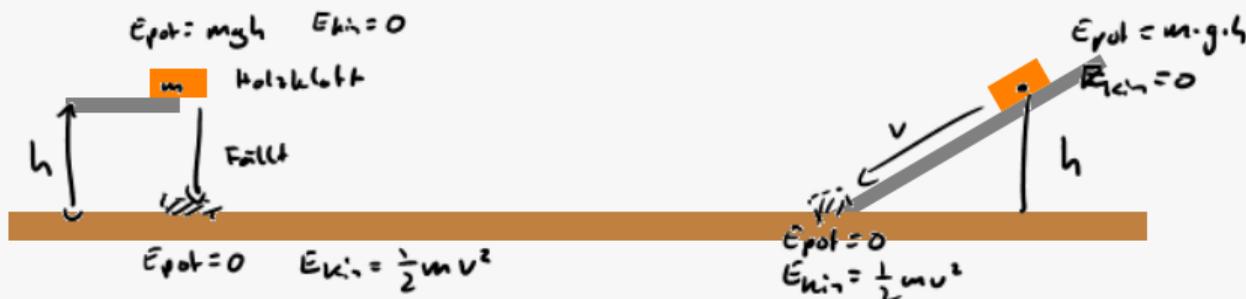
Oben $E_{pot} + E_{kin} = m \cdot g \cdot h + 0$
 Unten $\quad \quad \quad = 0 + \frac{1}{2}mv^2$

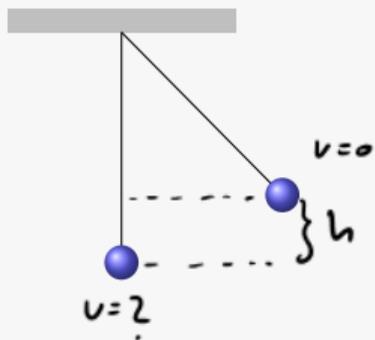
$$\Rightarrow \cancel{m} \cdot g \cdot h = \frac{1}{2} \cancel{m} v^2$$

$$\Rightarrow 2gh = v^2$$

$$\Rightarrow \sqrt{2gh} = v$$

Vergleich $a=g$
 $s = \frac{1}{2}at^2 \Rightarrow t = \sqrt{\frac{2s}{g}}$
 $v = gt = g \cdot \sqrt{\frac{2s}{g}} = \sqrt{2gs}$





$$E_{\text{pot}} = m \cdot g \cdot h$$

$$m \cdot g \cdot h = \frac{1}{2} m v^2 \quad \Rightarrow \quad v = \sqrt{2gh}$$

$$E_{\text{pot}} = 0$$
$$E_{\text{kin}} = \frac{1}{2} m v^2$$

Potentielle Energie

- Lageenergie
- in Bezug auf eine bestimmte Position
- z.B. Hubarbeit

Kinetische Energie

- Bewegungsenergie, gewonnen durch Beschleunigung

Energie kann die Erscheinungsform ändern, dabei geht aber nichts verloren
Energieerhaltung

In einem abgeschlossenen System bleibt die Gesamtenergie immer gleich!

A Das Pendel schießt über die ursprüngliche Höhe hinaus.

B Das Pendel erreicht die ursprüngliche Höhe.

C Das Pendel bleibt unter der ursprünglichen Höhe.

D Das Pendel überschlägt sich.

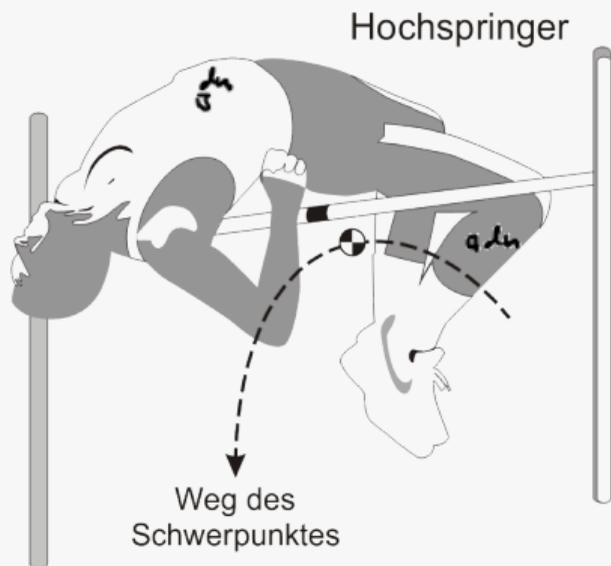


<https://arsnova.eu/mobile/#id/77498708>

- 1 Wiederholung
- 2 Arbeit und Energie
- 3 Mechanik starrer, ausgedehnter Körper
 - Schwerpunkt
 - Drehmoment
 - Hebel
 - Gleichgewicht

- **Massenmittelpunkt**
- Punkt, der sich so bewegt, als ob die gesamte Masse dort konzentriert wäre und alle äußeren Kräfte dort ansetzen
- Mit Massen gewichtetes Mittel aller Massepunkte

$$\vec{r} = \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix}$$



Für zwei Körper:

$$\vec{r}_s = \frac{\vec{r}_1 \cdot m_1 + \vec{r}_2 \cdot m_2}{m_1 + m_2}$$

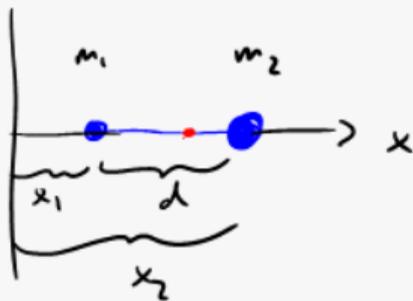
Allgemein:

$$\vec{r}_s = \frac{\sum_i \vec{r}_i \cdot m_i}{\sum_i m_i} = \frac{1}{M} \int_K \vec{r}_{(m)} dm$$

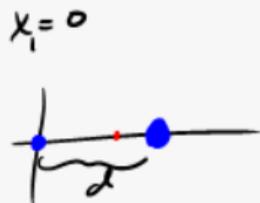
Beispiele mit zwei Massen

Massen seien starr verbunden

→ Wähle Koordinatensystem so, dass beide Massen auf der x-Achse sind

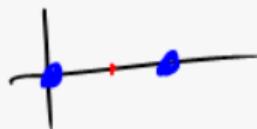


$$X_S = \frac{x_1 \cdot m_1 + x_2 \cdot m_2}{m_1 + m_2}$$

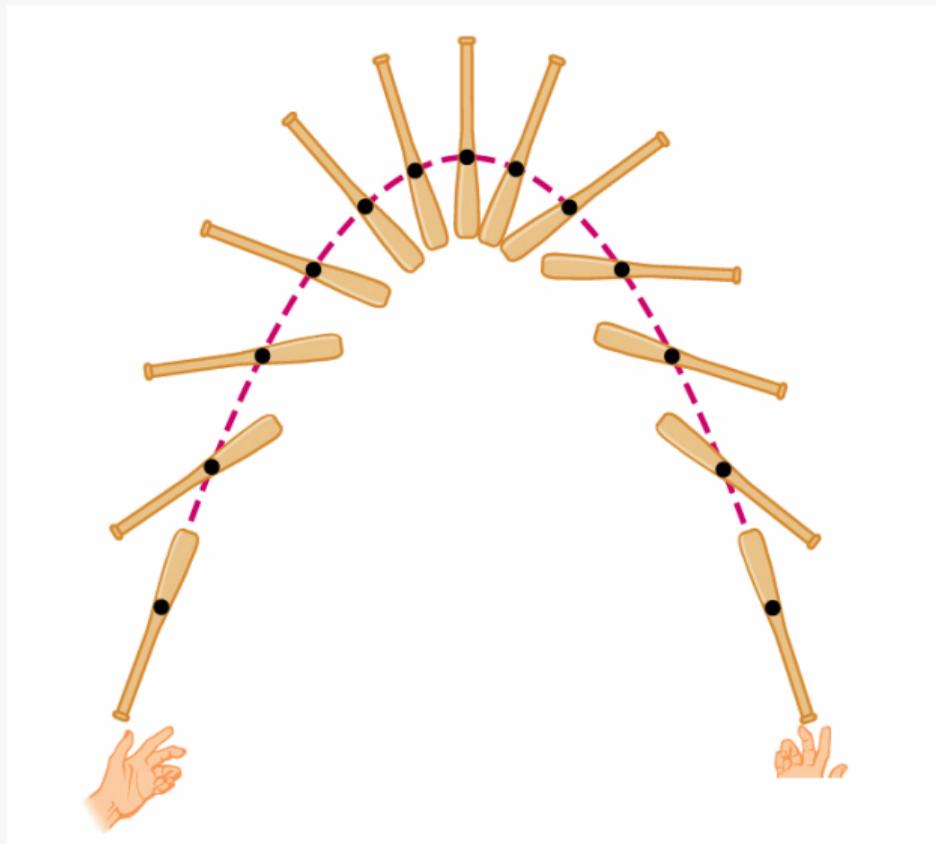


$$\begin{aligned} x_S &= \frac{0 \cdot m_1 + x_2 \cdot m_2}{m_1 + m_2} \\ &= \frac{x_2 \cdot m_2}{m_1 + m_2} = \frac{d \cdot m_2}{m_1 + m_2} \end{aligned}$$

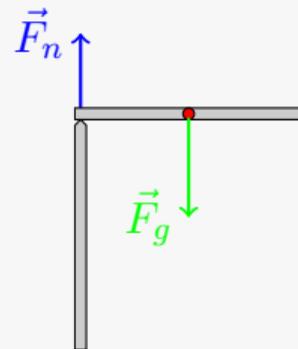
$m_1 = m_2 = m \quad x_1 = 0$



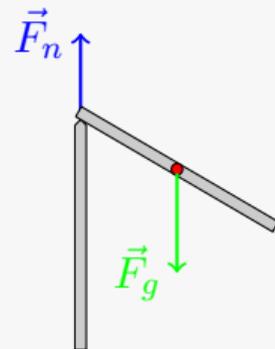
$$x_S = \frac{d \cdot m}{m + m} = \frac{d \cdot m}{2m} = \frac{d}{2}$$



- Wenn unterschiedliche Kräfte an unterschiedlichen Punkten angreifen, kann es eine Drehung geben.
- Meistens zusätzliche Translation.



- Wenn unterschiedliche Kräfte an unterschiedlichen Punkten angreifen, kann es eine Drehung geben.
- Meistens zusätzliche Translation.



Drehmoment

Drehung hängt ab von

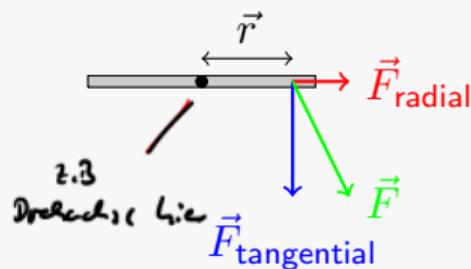
- Größe der Kraft $\rightarrow \vec{F}$
- Richtung der Kraft $\rightarrow \vec{F}_{\text{tangential}}$
- Ansatzpunkt der Kraft $\rightarrow \vec{r}$

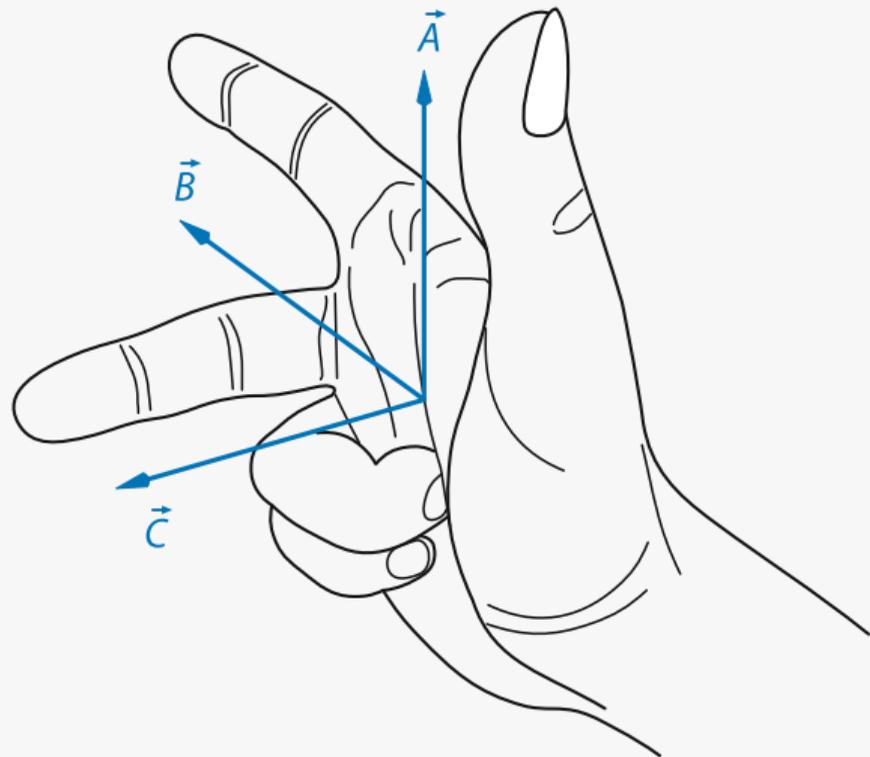
Das **Drehmoment** \vec{M} ist ein Maß für die Drehwirkung

$$\vec{M} = \vec{r} \times \vec{F}$$

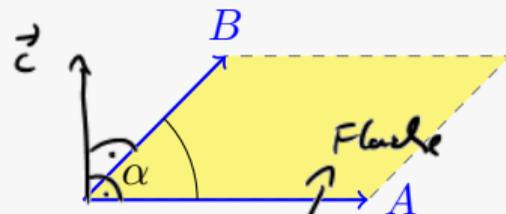
- Richtung von \vec{M} gibt Drehsinn an

$$[M] = [r][F] = \text{Nm} = \text{kg} \frac{\text{m}^2}{\text{s}^2}$$





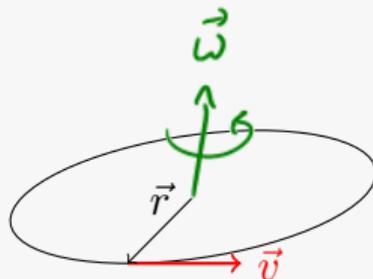
$$\vec{C} = \vec{A} \times \vec{B}$$



$$C = A \cdot B \cdot \sin \alpha$$

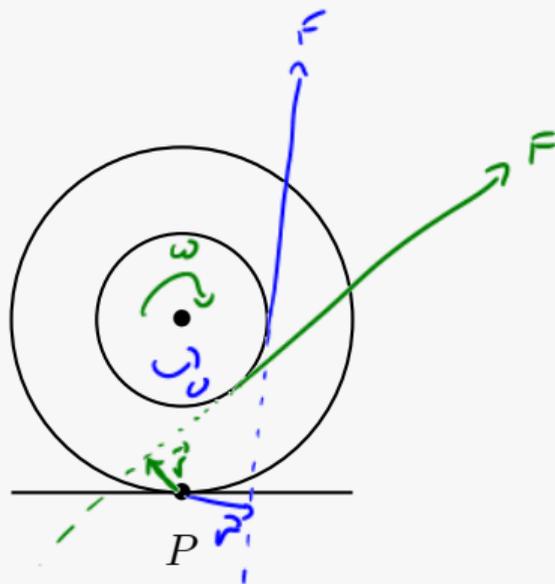
$$M = F \cdot r \cdot \sin \alpha$$

- Bahngeschwindigkeit bisher: $v = \omega \cdot r$
- Zusätzlich: Richtung der Drehachse \Rightarrow vektoriell



$$\vec{v} = \vec{\omega} \times \vec{r}$$

$\vec{M}, \vec{\omega}$: Axialvektoren



- Je nach Winkel des Fadens, an dem ich ziehe, rollt die Garnrolle sich auf oder ab.

